



Sachbearbeitung	Rufnummer	Zimmer	Aktenzeichen	Datum
Frau Pamela Hagl	0 87 52/ 86 87 - 11	OG 02	024-hag	14.05.2019

Protokoll der öffentlichen 07. Sitzung des Gemeinderates Rudelzhausen vom 13.05.2019 im Sitzungssaal des Rathauses Rudelzhausen

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.50 Uhr

Anwesend: Von den 17 Mitgliedern sind 15 anwesend.

Neben den Mitgliedern des Gemeinderats sind mehrere Zuhörer und Vertreter der Presse anwesend.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

1. Erledigungs- und Sachstandsbericht

Sitzung vom 08.04.2019:

- Der Kommandant und der stellv. Kommandant der Feuerwehr Grünberg wurden bestellt.

Sitzung vom 15.04.2019:

- Die Bauanträge wurden dem Landratsamt zur weiteren Bearbeitung vorgelegt.
- Der Pfarrei Rudelzhausen wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde den Bedarf für zwei Krippengruppen anerkennt.
- Das Trampolin und die Tretroller für den Kindergarten in Tegernbach wurden beschafft.
- Die Malerarbeiten in der Grundschule wurden beauftragt.

Nichtöffentliche Beschlüsse, bei welchen der Grund für die Nichtöffentlichkeit entfallen ist:

Sitzung vom 08.04.2019:

- keine

Sitzung vom 15.04.2019:

- Für den Kioskbetrieb des Freibades wurden Rosi Hofbauer, Isabella Fischer, Marianne Schmid, Edith Gschlößl, Nevena Schwaiger, Carola Baum, Anna Hofbauer und Kathi Hagl als geringfügig kurzfristig Beschäftigte eingestellt.

2. Protokollgenehmigung

2.1 der öffentlichen 04. Sitzung vom 08.04.2019

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 40/2019

2.2 der öffentlichen 05. Sitzung vom 15.04.2019

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 41/2019

3. Vorstellung der Freibadstudie

Herr Kienlein und Herr Maling vom Ingenieurbüro Kienlein waren in der Sitzung anwesend und haben die Studie vorgestellt. Die Studie wurde dem Gemeinderat vorab per Mail übermittelt. Ergebnis der Studie ist, dass dringend umfangreiche Bauarbeiten erforderlich sind, um einen den aktuellen rechtlichen Vorgaben entsprechenden Betrieb längerfristig sicherstellen zu können.

Grundsätzlich ist es möglich, die Bauarbeiten in mehrere Abschnitte aufzuteilen; sinnvoll wäre aber die Ausführung im Komplettpaket. Das Ingenieurbüro weist darauf hin, dass in der Studie geschätzte Kosten aus Erfahrungswerten enthalten sind, da der Sanierungsumfang bisher nicht festgelegt wurde. Um genaue Zahlen zu erhalten, müsste zunächst eine Planung erstellt werden.

Nach derzeitigem Stand gibt es für die Maßnahme keine Fördermöglichkeiten. Derzeit ist vom Freistaat geplant, ein Förderprogramm aufzulegen; Näheres dazu ist aber noch nicht bekannt. Wenn das Programm veröffentlicht wird, ist es aber sinnvoll, bereits eine Planung zu haben, damit dann das Projekt zur Förderung angemeldet werden kann.

Bürgermeister Schickaneder weist darauf hin, dass für einen dauerhaften Betrieb die Einstellung einer Fachkraft für Bäderbetriebe erforderlich ist (Personalkosten zwischen 50.000 € und 80.000 € pro Jahr).

Zum weiteren Vorgehen schlägt Bürgermeister Schickaneder vor, in einer der nächsten Sitzungen einen Planungsauftrag zu vergeben.

4. Vorberatung des Haushalts 2019 und der Finanzplanung 2020 bis 2022

Vor Eintritt in die Behandlung des Tagesordnungspunktes besichtigt der Gemeinderat ein von Gemeinderat Senger am Dorfplatz aufgestelltes Modell für einen Brunnen. Mittel für die Errichtung eines Brunnens sollen im Haushalt eingestellt werden.

Der Haushalt wurde bereits in der Sitzung am 08.04.2019 vorberaten. Die überarbeiteten Ansätze wurden dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt. Weitere Änderungen werden seitens des Gemeinderates nicht gewünscht. Es wird vereinbart, dass der Haushalt nun ausgearbeitet und in der Sitzung am 17.06.2019 verabschiedet wird.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

keine

6. Fragen und Anträge

6.1 GR Krumbucher:

Wie ist der Sachstand bzgl. des neuen Bauhoffahrzeuges?

Antwort:

Laut Auskunft des Insolvenzverwalters ist eine Auslieferung nach wie vor nur möglich, wenn der gesamte Kaufpreis erneut gezahlt wird. Es wurden bereits neue Angebote eingeholt und das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

6.2 GR Neumaier (FW):

Ist der Ortsteil Straßhäusl im Bauabschnitt 02 auch bereits erschlossen worden?

Antwort:

Ja.

6.3 GR Neumaier (FW):

In der Verlängerung der Burgstaller Straße Richtung Wald ist der Bach sehr stark verschlammte und müsste ausgebagert werden.

Antwort:

Wird an den Bauhof weitergegeben.

6.4 GR Krumbucher:

Wie ist der Sachstand bzgl. der Sanierung der Ortsdurchfahrt B301?

Antwort:

Laut Aussage des staatlichen Bauamtes können frühestens 2020 Planungen aufgenommen werden.

6.5 GR Walter:

Das Gelände der Brücke bei der Volksfestwiese ist immer noch in einem sehr schlechten Zustand. Wird dieses vor dem Volksfest noch gerichtet?

Antwort:

Mit dem TSV wurde vereinbart, dass der Verein die Sanierung auf Kosten der Gemeinde vornimmt. Für die Zukunft muss im Gemeinderat darüber entschieden werden, ob die Brücke (welche auf Privatgrund liegt) dauerhaft erhalten werden soll. Dazu ist vorab eine Absprache mit dem Grundstückseigentümer erforderlich.

gez.

.....
Konrad Schickaneder
Erster Bürgermeister

gez.

.....
Pamela Hagl
Schriftführerin